



rentenbank

25. Juni 2018

Programminformation Nr. 3 / 2018

Liquiditätssicherungsdarlehen für dürre- oder unwettergeschädigte landwirtschaftliche Betriebe

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Rentenbank bietet jetzt Darlehen zur Liquiditätssicherung für landwirtschaftliche Betriebe an, die Schäden durch Trockenheit oder Unwetter zu verzeichnen haben. Vor allem der Nordosten Deutschlands war in den letzten Monaten von Dürre betroffen. Dazu kamen bundesweit zahlreiche und teils ergiebige Gewitterniederschläge, die in einzelnen Regionen vor allem zu Verschlammung, Erosion und Hagelschäden führten.

Landwirtschaftliche Unternehmen, einschließlich Wein- und Gartenbau, können ein Liquiditätssicherungsdarlehen bei ihrer Hausbank beantragen, wenn sie dieser in dem betroffenen Betriebszweig einen Ergebnismrückgang von mindestens 30 % nachweisen.

Den Ergebnismrückgang können die Betroffenen grundsätzlich auf zwei Wegen ermitteln. Zum einen können sie ihn zum Zeitpunkt der Ernte bestimmen. Dabei wird das erwartete Ergebnis dem tatsächlichen gegenübergestellt. Zum anderen können sie den Ergebnismrückgang prognostizieren. Entstehende Mehrkosten bspw. durch Neuansaat, Bodenbearbeitung, Pflanzenschutz etc. können dabei berücksichtigt werden.

Die Programmbedingungen und das jeweils aktuelle Konditionenrundsreiben finden Sie im Internet unter www.rentenbank.de.

Haben Sie noch Fragen? Dann erreichen Sie unser Serviceteam unter der Rufnummer 069 2107-700.

Mit freundlichen Grüßen

Landwirtschaftliche Rentenbank

Andreas Euler

Dr. Klaus Hollenberg